Fuchs, Du Hast Die Gans Gestohlen

Words and Music: Ernst Anschütz, 1824, partly GREEN retexted by Ken Haiker, 2020 Key: Tempo: VERSE 1 I[1] Fuchs, du hast die Gans gestohlen, I IV gib sie wieder her, gib sie wieder her! Ι Lass das arme Tier doch leben, leben so wie du, I lass das arme Tier doch leben, leben so wie du! VERSE 2 I[1] Liebes Füchslein, lass dir raten, I IV Grün schmeckt auch ganz gut, Grün schmeckt auch ganz gut! \mathbf{V}^7 Ι Nimm, du brauchst nicht Gänsebraten, mal mit Grün vorlieb, \mathbf{v}^7 I nimm, du brauchst nicht Gänsebraten, mal mit Grün vorlieb! VERSE 3 I[1] Roter, komm, probier doch einmal, wie das Grün dir schmeckt, wie das Grün dir schmeckt! \mathbf{v}^7 \mathbf{v}^7 Dann erst kannst du wirklich sagen, ob du es nicht magst, 77

dann erst kannst du wirklich sagen, ob du es nicht magst!

VERSE 4

```
I[1] Reinecke, deck deinen Tisch mal IV I IV I vegetarisch fein, vegetarisch fein!  V^7 \qquad \qquad I \qquad \qquad V^7 \qquad \qquad I \qquad \qquad V^7 \qquad \qquad I \qquad Du wirst überrascht sein, wie es dir ganz lecker schmeckt, <math display="block"> V^7 \qquad \qquad I \qquad \qquad V^7 \qquad \qquad I \qquad \qquad V^7 \qquad \qquad I \qquad du wirst überrascht sein, wie es dir ganz lecker schmeckt!
```